

Lesart

Tacheles

Sendungen A-Z

Programm:  
Vor- und Rückschau

Playlist heute

Radiofeuilleton

Breitband

Kakadu

Konzert

Debüt

Konzert zum  
Nachhören

Hörspiel und Feature

Ortszeit

Reihen und  
Schwerpunkte

Religionen

Wurfsendung

Audio

Tagesüberblick

Mobil

Presseschau

Newsletter

Konzertreihen

Veranstaltungen

Wetter

Seewetter

Verkehr

**ORTSZEIT:  
POLITISCHES FEUILLETON**

31.01.2011 · 07:20 Uhr



Mann schlägt Frau - aber auch andersrum, sagt Karin Jäckel. (Bild: Stock.XCHNG / Per Hardestam)

↔ **Bericht aus einer Tabu-Zone**

*Gewalt und Missbrauch durch Frauen*

*Von Karin Jäckel*

**Wissenschaftliche Forschungsergebnisse aus aller Welt, die nachweisen, dass Frauen nahezu ebenso oft Gewalt gegen Schwächere ausüben wie Männer, werden in Deutschland ignoriert und negiert.**

"Väter sind Täter." "Gewalt ist männlich." "Jungen werden mit Tatwaffe geboren." "Wer mehr Menschlichkeit will, muss das Männliche überwinden." Schlagworte wie diese haben jahrzehntelang unsere Gesellschaft geprägt.

Wissenschaftliche Forschungsergebnisse aus aller Welt, die nachweisen, dass Frauen nahezu ebenso oft Gewalt gegen Schwächere ausüben wie Männer, werden in Deutschland ignoriert und negiert. Wer über Täterinnen publizierte, kam quasi auf den feministischen Index. Frauenschutz und Frauenförderung, hieß es aus dem Bundesfamilienministerium, sei der Entzug von Männerprivilegien. Und wenn ich zu Lesungen oder Vortragsreisen unterwegs war, um über sexuellen Kindesmissbrauch zu sprechen, der auch von Frauen verübt wird, musste ich anschließend nicht selten in Begleitung zum Bahnhof oder Hotel gehen, da mir von aufgebrachtten Damen Frauenhass oder Nestbeschmutzung vorgeworfen und Straffaktionen angedroht wurden, damit ich mal wisse, "wie so was ist."

Es ist inzwischen Allgemeinwissen, dass Männer und Jungen "die Täter" sind, Frauen und Mädchen hingegen "die Opfer", die stark gemacht und durch Quoten gefördert werden müssen. Kindesmissbrauchsopfer, die von einem Mann sexuell ausgebeutet wurden, stoßen oftmals auf Unglauben und Ablehnung. Kindesmissbrauchsopfer einer Frau tun dies fast immer.

**LINKS ZUM BEITRAG**

Mehr zum Thema → [Kultur](#)

Mehr zum Thema → [Politik](#)

**Mehr zur Sendung:**

→ [Aktuelle Beiträge](#)

→ [Archiv](#)

**JETZT IM RADIO**

MEZ **02:04 Uhr**

**Deutschlandradio Kultur**

Seit 02:00 Uhr

**Nachrichten**

Nächste Sendung: 02:05 Uhr

**Tonart**

→ [mehr](#)

**LIVE-STREAM**



**Deutschlandradio Kultur**

→ [Flash](#) | → [WMP](#) | → [OGG](#) | → [MP3](#)

**Dokumente und Debatten**

→ [mehr](#)

→ [MP3](#)

**AUDIO ON DEMAND**



Beiträge zum Nachhören

→ [HTML](#) | → [Flash](#)

[für diesen Beitrag](#)

**Bericht aus einer Tabuzone -  
Gewalt und Mißbrauch durch  
Frauen**